

Die Zirbe



... ist für mich die Königin der Bäume !!!

Die Zirbelkiefer (*Pinus cembra*), auch **Zirbe** genannt, ist eine Pflanzenart aus der Familie der Kieferngewächse (*Pinaceae*). Ihre Heimat sind die Alpen. Der Baum kann bis zu 25 Meter hoch, und bis zu 1000 Jahre alt werden.

Die Zirbe ist ein immergrüner Baum, und kommt in Höhenlagen von 1.300 Meter bis 2.850 Meter vor. Sie gilt als die frosthärteste Baumart der Alpen! Temperaturen von bis zu -43°C werden unbeschadet überstanden. Es sind diese besonderen Lebensbedingungen, die der Zirbe ihre besonderen Eigenschaften verleihen.

Das zuerst rötliche und später rotbraun gefärbte Kernholz duftet stark aromatisch und wird von einem relativ schmalen gelblichen Splint umgeben.

Das Holz ist relativ leicht, lässt sich gut bearbeiten, und besitzt einen gleichmäßigen, feinen Aufbau. Die Jahresringe sind deutlich zu erkennen. Das Spätholz besitzt zahlreiche und relativ große Harzkanäle. Der Fladerung wird durch viele, gesund eingewachsene und dunkel rotbraun gefärbte Äste eine dekorative Struktur verliehen.

Das Besondere am Zirbenholz ist sein wohlriechender, ätherischer Duft. Damit riecht das Holz nicht nur sehr gut, es hat nachweislich auch positive Eigenschaften für die Aufbewahrung von Lebensmitteln und den gesunden Schlaf (z.B. mit einem Zirbenkissen).

Schon die alten Senner (Bergbauern) wussten, dass in Truhen, und Gefäßen aus Zirbenholz kein Ungeziefer hineingeht. Deshalb werden Vorräte, Getreide, Mehl und Lebensmittel in Zirbenholzschalen aufbewahrt.